

Frankfurt, 01.07.2009

GKV-Hauptgeschäftsführer Michael Rathje wird 65 Christoph Bornhorn tritt Nachfolge zum 1. August an

Michael Rathje ist seit 1971 in der Kunststoff verarbeitenden Industrie tätig. 1978 hob er als Gründungsgeschäftsführer die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen mit aus der Taufe. In dieser Funktion blieb er bis 2006 für die erfolgreiche Entwicklung des Verbandes verantwortlich. Der Diplom-Volkswirt war maßgeblich an der Neustrukturierung der Verbändelandschaft in der Kunststoff verarbeitenden Industrie beteiligt. Im Zuge des Umwandlungsvertrages zwischen GKV und IK wurde Rathje 2006 zum Hauptgeschäftsführer des GKV ernannt.

Zum 1. August 2009 wird Christoph Bornhorn die Nachfolge von Michael Rathje als GKV-Geschäftsführer antreten. Rechtsanwalt Bornhorn, 35, ist seit 2004 Referent in der Geschäftsführung der IK und dort für die Bereiche Umwelt und Verbandswesen zuständig. Gleichzeitig betreut er seit 2007 im GKV das Referat „Kommunikation und Koordination“. Ferner führt er die Geschäfte für einen beim IK angesiedelten europäischen Verband.

Michael Rathje wird weiter für den GKV in beratender Funktion Aufgaben wahrnehmen. Dabei wird er sich insbesondere mit der neu gegründeten Wirtschaftsvereinigung Kunststoff (WVK) – der Vereinigung von Kunststoffherzeugern, -verarbeitern und -maschinenbauern – befassen. Zudem ist er als Generalbevollmächtigter des IK-Vorstandes in zahlreichen Ausschüssen und Beiräten vertreten.